Objekt: Braun der Bär fängt sich in

Reinekes Falle

Museum: Freies Deutsches Hochstift /

Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main

069 / 1 38 80 - 0

bildarchiv@freies-deutsches-

hochstift.de

Sammlung: Sammlung der Goethe-

Illustrationen

Inventarnummer: III-E71-3-001-007

Beschreibung

Im Vordergrund rechts Braun der Bär mit beiden Pfoten in der Spalte des Baumstamms klemmend, vor Schmerz brüllend. Im Baumstamm, der links halb in einen flachen Seitenarm des Flusses ragt, ist ein knorriges Gesicht zu erkennen. Rechts im Gebüsch Reineke Fuchs mit der Pfote nach links weisend, von wo sich die bewaffneten Bauern nähern: Ein Jüngling mit einem Korb als Schild, ein Mann mit einer Mistgabel als Waffe, einer runden Schüssel als Helm und einer Wanne als Schild sowie zwei weitere Männer, einer mit einer Axt und einer mit einem schweren Stein und einem Stiefelknecht am Gürtel.

Bezeichnet: Unten links gestochen "Wilhelm Kaulbach gez:", unten rechts "Rudolf Rahn gest:", darunter rechts "Gedrukt von W. Wick in München". Innerhalb der Darstellung unten rechts auf einem hölzernen Keil "WK".

Erschienen in: Reineke Fuchs von Goethe. Mit Zeichnungen von Wilhelm von Kaulbach, gestochen von R. Rahn und A. Schleich. München: Verlag der Literarisch-Artistischen Anstalt 1846, nach S. 24.

Grunddaten

Material/Technik: Stahlstich

Maße: Darstellung: 20,3 x 20,4 cm - Platte: 25,0 x

23,0 cm - Seite: 32,8 x 26,3 cm

Ereignisse

Hergestellt wann

wer Wilhelm von Kaulbach (1805-1874)

WO Druckplatte 1846 wann hergestellt Rudolf Rahn (1803-1880) wer München WO Gedruckt wann W. Wick (Druckerei) wer WO Wurde wann abgebildet (Akteur) Reineke Fuchs (Figur bei Goethe) wer WO Wurde wann abgebildet (Akteur) Braun der Bär (Figur in Goethes Reineke Fuchs) wer

WO

[Personwann

Körperschaft-

Bezug]

Reineke Fuchs (Figur bei Goethe) wer

WO

Schlagworte

- Druckgraphik
- Epos